Kategorie: Im Interview
Veröffentlicht: Montag, 19. März 2018 11:40



19.03.2018: *Kerem Schamberger* sprach mit ***Mustafa Bali***, Sprecher der Syrisch-Demokratischen Kräfte SDF. Mustafa Bali: Ziel der Türkei ist, den IS wiederzubeleben. Wenn die Türkei die Kontrolle über Afrin erlangt, wird ganz Europa in Gefahr sein.

***Frage: Warum haben die Syrisch-Demokratischen Kräfte (SDF) den Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) in Deir-e-Zor gestoppt?***

**Mustafa Bali:** Am ersten Tag der türkischen Aggression gegen Afrin haben wir öffentlich erklärt, dass das Ziel der Türkei ist, den IS wiederzubeleben. Denn er stand kurz vor der Auslöschung. Die SDF sind keine Supermacht; sie können nicht an allen Fronten gleichzeitig kämpfen. Afrin ist eine Region, in der viele Minderheiten leben: Christen, Araber, Kurden, Aleviten, Jesiden. Das Ziel des türkischen Angriffes ist es, diese kulturelle Vielfalt zu zerstören. Als die Angriffe auf Afrin begannen, waren wir dazu gezwungen, diese Region und Stadt zu verteidigen. Deshalb haben sich einige unserer Einheiten dazu entschlossen, die Front in Deir-e-Zor zu verlassen und nach Afrin zu gehen. Und nun schlägt der IS in Deir-e-Zor zu.

***Frage: Es soll Waffenlieferungen an den IS aus Irak gegeben haben. Schöpft der IS neue Kraft?***

**Mustafa Bali:** Dazu habe ich keine genauen Informationen. Aber es ist klar, dass die Türkei bereit ist, alles zu tun, um das Projekt der demokratischen Föderation Nordsyrien zu zerstören.

***Frage: Wie verhalten sich Russland, die USA und die Europäische Union in dem Konflikt aus Ihrer Sicht?***

**mehr zum Thema**
**Türkei mit deutschen Panzern in Afrin Stadt**

**Mustafa Bali:** Es ist beschämend. Die Menschen in Europa, nicht die Regierungen, sollten wissen, dass, wenn die Türkei die Kontrolle über Afrin erlangt, ganz Europa in Gefahr sein wird. Und wenn ich Türkei sage, meine ich den IS. Die Türkei kämpft dort mit deutschen Waffen, mit deren Hilfe sie ein Kalifat in Afrin errichten will. Wir sehen unseren Kampf hier auch als Schutz


Phoca PDF

aller demokratischen Kräfte in der Welt. Aber wir werden gerade mit deutschen und NATO-Waffen angegriffen. Vor einigen Tagen erst hat Erdogan das Militärbündnis dazu aufgerufen, ihre südliche Grenze zu verteidigen. Bedeutet das also, dass diese Grenze durch den IS und die Al-Nusra-Front verteidigt werden soll?

***Frage: Wie sieht das Leben in der einstigen IS-Hochburg Rakka aus, nachdem die Miliz von dort vertrieben wurde?***

**Mustafa Bali:** Rakka wird wiederaufgebaut. Derzeit wird an der Infrastruktur der Stadt gearbeitet, um den Menschen die Möglichkeit zur Rückkehr zu geben. Es werden gerade zivile Institutionen und Dienstleistungseinrichtungen wiederaufgebaut. Außerdem errichten wir ein Sicherheitssystem für die Stadt. Es sollte aber allen klar sein, dass nach dem Angriff auf Afrin in dieser Region Schläferzellen des IS jeden Tag stärker werden.

*Kerem Schamberger* ist politischer Aktivist und Mitglied der *marxistischen linken* aus München. Er hält sich zur Zeit in Rojava auf.

Aktuelle Infos auf:

- https://twitter.com/ICafrinresist
- https://anfdeutsch.com/
- https://kerem-schamberger.de/

mehr zum Thema

- Türkei mit deutschen Panzern in Afrin Stadt
- Mustafa Bali: "Mit Hilfe deutscher Waffen wird ein Kalifat in Afrin errichtet" - Kerem Schamberger interviewt den Sprecher der SDF
- Gestern My Lai. Heute Afrin. Stoppt das Massaker - ein Kommentar von Leo Mayer
- Warum schweigt die Welt?"
- Dringender Aufruf für Afrin. Es droht ein Massaker
- Türkische Verhältnisse - Erdo?ans langer Arm reicht bis in die Bundesregierung
- Die schwierige Endphase des Syrienkonflikts: Afrin
- Rheinmetall: Wenn die Bomben fallen, steigen die Profite
- UN-Sicherheitsrat beschließt Waffenruhe. Der Krieg geht weiter
- Çiya Kurd: "Unser Widerstand hat die politische und diplomatische Lage verändert"
- Deutschland: "… enorme Parallelen zur türkischen Staatspolitik"
- Afrin: Leben unter Bomben
- Türkei: Wir werden Tsipras die Beine brechen
- Was ist los in Afrin und in der Türkei?
- Rojava: Bäume für die Revolution
- Haben Russland und die USA die Kurd*innen verraten?
- Köln: Kniefall vor Erdo?an
- Afrin wird das Vietnam der Türkei
- NAV-DEM ruft zur bundesweiten Großdemonstration in Köln auf
- Angriff auf Afrin: "Erdogan schaufelt sich sein eigenes Grab"
- Riza Altun: Rojava - im globalen kapitalistischen System einen Freiheitsraum eröffnen


Phoca PDF

- "Das schmutzige Geheimnis von Raqqa" oder "Gestorben wird in Raqqa"
- Der Kampf um Raqqa. Weshalb die kurdische YPG so weit vorrückt
- Aldar Khalil: Syriens Kurden sind nicht die PKK
- Ferda Cetin: USA ein temporärer Partner
- PKK: Russland drängt die Türkei zum Angriff auf Rojava
- Cemil Bayik: Die KurdInnen haben kein Interesse an Krieg
- Türkei muss sich aus Syrien zurückziehen
- Erdogans Handlanger in Berlin
- Syrien: Neue Fronten, neue Bündnisse
- Russland, die Türkei und die KurdInnen
- Murat Karayilan: “Türkei hat Aleppo verkauft, um im Gegenzug dafür al-Bab zu erhalten”
- Qatar steigt bei Rosneft ein und bei den Dschihadisten aus
- Assad: föderale kurdische Zone nur "vorübergehend"
- Der türkische Überfall auf die Revolution in Rojava – mit Beteiligung Deutschlands


Phoca PDF